



16. Marienberger Klausurgespräche

Treffpunkt Zukunft: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Spannungsfeld zwischen Ethik und Sachzwang

Eene meene muh, ich und Du, Müllers Kuh, der Müllerin Esel...

Zur Notwendigkeit eines neuen Gesellschaftsvertrages
für eine solidarische Kultur der Beteiligung und Einbindung

Donnerstag, 24. März (abends) bis Samstag, 26. März 2011 (mittags)

<u>Donnerstag, 24. März</u>	bis 18:00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer/innen
	18:30 Uhr	gemeinsames Abendessen im Kloster und Begrüßung durch Abt Bruno
	20:00 Uhr	Willkommen im Oberen Vinschgau: Ernst Thoma, Hannes Ortler und Martha Rauner singen „Korrnliadr“
<u>Freitag, 25. März</u>	09:00 Uhr	Tagungseröffnung
	09:15 Uhr	Josef Stricker, Einstimmung: „Südtirol – Status quo“
	09:45 Uhr	Diskussion
	10:30 Uhr	Kaffeepause
	11:00 Uhr	Silke Helfrich, Referat 1 „Gemeingüter: Was mehr wird wenn wir teilen“
	12:00 Uhr	Mittagessen
	14:30 Uhr	Diskussion des 1. Referats
	15:30 Uhr	Kaffeepause
	16:00 Uhr	Hanspeter Guggenbühl, Referat 2 und Diskussion „Das Wachstum gründet auf Pump“
	18:30 Uhr	Abendessen und geselliges Beisammensein
	20:30 Uhr	<i>In vino veritas – Spezialitäten aus Südtirol mit „Pur Südtirol“ (Meran)</i>
<u>Samstag, 26. März</u>	09:00 Uhr	Steffen Mau, Referat 3 und Diskussion: „Für eine Politik der Lebenschancen“
	10:30 Uhr	Kaffeepause
	11:00 Uhr	Otto Saurer: „Wir brauchen einen neuen solidarischen Gesellschaftsvertrag“
	11:15 Uhr	Diskussion. Die Marienberger Klausurgespräche und ihre zukünftige Wirksamkeit in Südtirol
	12:15 Uhr	Abschluss und Mittagessen

Mit freundlicher Unterstützung von

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL  PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE

Deutsche Kultur

gefördert von
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio
sostenuto da